

Eine Sibylle

von Rainer Maria Rilke

Notizen / Anmerkungen

- 1 Einst, vor Zeiten, nannte man sie alt.
- 2 Doch sie blieb und kam dieselbe Straße
- 3 täglich. Und man änderte die Maße,
- 4 und man zählte sie wie einen Wald

- 5 nach Jahrhunderten. Sie aber stand
- 6 jeden Abend auf derselben Stelle,
- 7 schwarz wie eine alte Zitadelle
- 8 hoch und hohl und ausgebrannt;

- 9 von den Worten, die sich unbewacht
- 10 wider ihren Willen in ihr mehrten,
- 11 immerfort umschrieen und umflogen,
- 12 während die schon wieder heimgekehrten
- 13 dunkel unter ihren Augenbogen
- 14 saßen, fertig für die Nacht.

Das Gedicht „[Eine Sibylle](#)“ von [Rainer Maria Rilke](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Rainer Maria Rilke	Titel	„Eine Sibylle“
Verse	14	Wörter	77
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
